

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 72 (1997)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

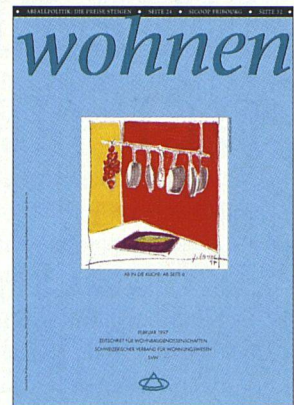
## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

*Kaum eine Mieterin wird nach ihren Wünschen oder Bedürfnissen an eine Küche befragt, im besten Fall werden einige Punkte vor einer Renovation geklärt. Und dann geht es darum, ob der Gasherd ersetzt, ob der Boden in der Lieblingsfarbe des Verwalters oder nach anderen Kriterien gewählt werden soll. An der Grösse der Küche wird selten etwas verändert. Nur wer Glück oder Geld hat, in eine Neubauwohnung, in ein bürgerliches Quartier mit grosszügigen Bauten zu ziehen, hat Aussicht auf eine Wohnküche, die es dem kochenden Elternteil ermöglicht, einen Blick auf die spielenden Kinder zu werfen. Aber auch für Wohngemeinschaften jeden Alters ist die Küche der zentrale Raum des gemeinschaftlichen Lebens.*

*Die Klage, es werde ständig mehr Wohnraum benötigt, zielt meiner Meinung nach ins Leere. Mir scheint, die Raumaufteilung – grosse Stube, Eltern- und Kinderzimmer, kleine Küche –, wie sie vielenorts existiert, entspreche nicht mehr den heutigen Lebensformen und Bedürfnissen. Eine Freundin von mir ist derart empört über die Enge ihrer Küche, dass sie plant, eine Wand herauszubrechen. Wenn es sich nicht um eine tragende Mauer handelt und die Verwaltung einverstanden ist, habe ich ihr meine Hilfe zugesichert.*

Elisabeth Jacob

FEBRUAR  
1997



### PORTRÄT

Mensch und Küche  
Elisabeth Jacob zu Besuch  
in drei fremden Küchen 6

### KÜCHEN

Abfalltrennung in der Küche 11  
Elisabeth Jacob  
Die Frankfurter Küche 15  
Elisabeth Jacob  
Gasherde am Aussterben? 18  
Lorenz Keiser  
Ökologie bei der Küchen-  
bestellung 20  
Erika Isler Rüetschi

### GENOSSENSCHAFTS-SERIE

Die Fribourger SICOOP 32  
Rebecca Bachmann

### VARIA

Abfallpolitik:  
Die Preise steigen 12  
Pieter Poldervaart  
Neue Beteiligung:  
Mieteigentum 29  
Jürg Zulliger

### RUBRIKEN

Recht 23  
Nachrichten 24  
dies & das 35  
Impressum 28  
im Bild 37